



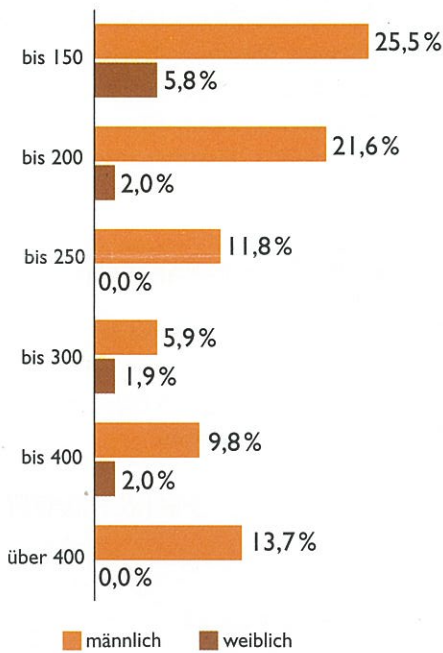
REINE GELDSACHE

Was verdient der Mittelstand?

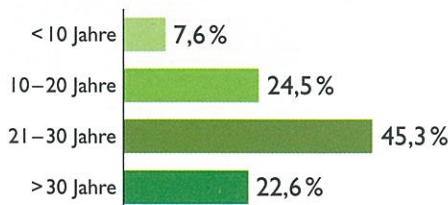
GmbH-Geschäftsführer gelten als die Lenker des deutschen Mittelstands. Ihre Gehaltsstrukturen hat der „Gehaltsindex Familienunternehmen 2014“ untersucht. // A. Stojic

ZAHLEN & FAKTEN

Die Gehälter von Geschäftsführern, aufgeteilt nach weiblichen und männlichen Führungskräften in Hunderttausend Euro



Die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit von Geschäftsführern bei kleinen und mittelständischen Familienbetrieben



Zur Studie:

Personalberaterin Gabriela Jaeger und das Institut für Mittelstandsforschung der Uni Mannheim haben für die Studie „Gehaltsindex Familienunternehmen 2014“ 310 Geschäftsführer von Familienunternehmen aus ganz Deutschland, darunter 53 Unternehmen aus der Lebensmittelbranche, anonym befragt. Ziel der Studie ist die Analyse der Gehalts- und soziodemografischen Strukturen beim oberen Management der befragten Unternehmen.

Der Mittelstand ist mit rund 39 Prozent aller steuerpflichtigen Umsätze und 60 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter das Herzstück der deutschen Wirtschaft. Anders als bei großen Konzernen setzen KMUs mehr auf eine langfristige Bindung ihrer Geschäftsführer statt auf das aus den USA bekannte „hire and fire“-Prinzip. So kam die Studie „Gehaltsindex Familienunternehmen 2014“ zum Ergebnis, dass mehr als 81 Prozent der befragten Geschäftsführer seit zehn oder mehr Jahren Mitglied ihres Unternehmens sind. Über 45 Prozent verfügen über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführer.

It's a man's world

Familienunternehmen stehen aber nicht nur für Beständigkeit. Traditionell werden hier auch die meisten Geschäftsführerposten von Männern bekleidet. So kommen die befragten Unternehmen auf einen Frauenanteil von unter zwölf Prozent. Die Studie bestätigt weiter: Auch bei den Gehältern sind signifikante Unterschiede zwischen den Geschlechtern erkennbar. Etwa sieben Prozent der Geschäftsführerinnen im Lebensmittelsektor haben 2013 bis zu 150.000 Euro verdient – bei den männlichen Kollegen waren es immerhin schon rund 26 Prozent.

Wachstumsbranche Lebensmittel

Auch dass fast 44 Prozent der Geschäftsführer schon zwischen 50 und 60 Jahre alt sind, ist bei den Strukturen von Familienunternehmen keine große Überraschung. Zumindest muss sich die Lebensmittelbranche bezüglich mangelnder Arbeitsplätze für den Führungsnachwuchs keine großen Sorgen machen: „In der Lebensmittelindustrie gibt es aus unserer Sicht für nahezu alle Berufsbilder attraktive Stellen“, sagt Bernd Kraft, Geschäftsführer der Jobbörse Monster. Die Branche wachse in vielen Sektoren, heißt es weiter, und biete attraktive Möglichkeiten zur individuellen Weiterentwicklung.

Quelle: Gabriela Jaeger GmbH/Universität Mannheim